

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 294.

Montag den 21. October.

1861.

Bekanntmachung.

- Das 9. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend
- Nr. 79., Bekanntmachung, die Concessionirung der Deutschen Feuerversicherungsactiengesellschaft in Berlin betr.; vom 12. September 1861.
 - 80., Gesetz, die künftige Ausprägung von Fünfspennigstücken in Kupfer betreffend; vom 18. September 1861.
 - 81., Finanzgesetz auf die Jahre 1861, 1862 und 1863; vom 25. September 1861.
 - 82., Verordnung, die Ausführung des Finanzgesetzes auf die Jahre 1861, 1862 und 1863 betreffend; vom 25. September 1861.
 - 83., Decret wegen Bestätigung der Statuten des Vorschussvereins zu Thum; vom 19. September 1861.
 - 84., Decret wegen Bestätigung der Statuten des Zwickau-Lugauer Steinkohlenbauvereins; vom 21. August 1861.
 - 85., Bekanntmachung, den Bezirksarmenverein im Amtsbezirke Taucha betreffend; vom 28. September 1861.
 - 86., Gesetz zur Erläuterung einiger Artikel des Strafgesetzbuchs, des Gesetzes über die Forst-, Garten-, Wild- und Fischdiebstähle zc. und der Strafproceßordnung; vom 25. September 1861.
 - 87., Bekanntmachung, das Nischen der Gaszähler betreffend; vom 1. October 1861.
 - 88., Decret wegen Bestätigung des Regulativs für die Sparcasse des Blauenschen Grundes; vom 26. August 1861.
 - 89., Verordnung, das Ausschreiben der katholischen Kirchenanlage betreffend; vom 2. October 1861.
 - 90., Decret wegen Genehmigung einer Anleihe des Actienvereins der Zwickauer Bürgergewerkschaft; vom 5. September 1861.
 - 91., Verordnung, die Zählung der Bevölkerung und Aufnahme einer Gewerbestatistik, ingleichen die Aufnahme einer Viehzählung betreffend; vom 1. October 1861.
 - 92., Gesetz, die Einhebung der Dyperspennige, der Hufen-, Gärtner-, Häusler- und Hausgenossengroschen, so wie anderer kleiner, an Geistliche, Lehrer und Kirchendiener zu entrichtender Gefälle betreffend; vom 30. September 1861.
 - 93., Verordnung zu Ausführung des Gesetzes, die Einhebung der Dyperspennige, der Hufen-, Gärtner-, Häusler- und Hausgenossengroschen, so wie anderer kleiner, an Geistliche, Lehrer und Kirchendiener zu entrichtender Gefälle betreffend, vom 30. September 1861; vom 1. October 1861.

ist bei uns eingegangen und wird bis zum 8. November d. J. auf hiesigem Rathhause saale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.

Leipzig, am 19. October 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Thorbeck.

Bekanntmachung.

Diesjenigen Herren Studirenden, welche gesonnen sind, um die für den gegenwärtigen Winter zu vertheilenden königlichen Holzstipendien sich zu bewerben, werden unter Verweisung auf die, an Universitätsstelle sowohl, als im Convict und am schwarzen Bret angeschlagene Bekanntmachung vom heutigen Tage hierdurch veranlaßt, längstens bis zum

5. November 1861

bei dem Unterzeichneten in den in gedachter Bekanntmachung angegebenen Stunden im Universitätsgericht allhier sich zu melden.
Leipzig den 21. October 1861.

Dr. C. Morgenstern, Univ.-Richter.

Die Jahresversammlung des Vereins zur Feier des 19. October.

Leipzig, 20. October. Der gestrige Abend hatte die Mitglieder und außerdem viele Freunde des obengenannten Vereins in gewohnter Weise im Schützenhause hier versammelt. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Dr. Naumann, eröffnete nach einem kurzen Gebete seinen Vortrag mit einer Hinweisung auf die weltgeschichtlich und local so überaus bedeutungsvollen Momente, welche gerade den 19. October 1813 für Leipzig unvergeßlich machen und deshalb schon früh (1814) zu ernst-heitiger Feier dieses Tages Veranlassung gaben, und entwarf dann ein recht anschauliches Bild von dem unserer Stadt und ihrem ganzen Gemeinwesen Unheil drohenden Sturme der Verbündeten auf Leipzig, dessen kaum zu vermeidende traurige Folgen theils durch fast wunderbaren Zufall, theils durch muthige Entschlossenheit einzelner wackerer Einwohner glücklicherweise noch abgewendet wurden. (Die bei dieser Gelegenheit mitgetheilten interessanten Einzelheiten werden, gleichwie so viele andere verwandte Stoffe, ausführlich und geordnet in dem von dem Herrn Vorsitzenden noch vor dem 50jährigen Jubiläum der Schlacht (1863) herauszugebenden Werk über die- selbe Aufnahme finden.)

Zu den Ergebnissen des letzten Vereinsjahres übergehend, theilte Herr Dr. Naumann zunächst mit, daß der Verein ein Mitglied durch freiwilligen Austritt, dagegen 10 durch den Tod verloren habe, nämlich die Herren: Buchhändler D. A. Schulz, R. Haugk, Dr. med. Reisker (zuletzt in Dresden), Dr. H. Tittel, Dr. M. Bläher in Taucha, Steuereinnahmer Wassermann, Rfm. Leop. Gerischer, Buchhalter Linde, Buchhdl. Gebhardt, Prediger Dr. Selle.

Auch in dem verfloßenen Jahre sind, wie früher, dem Verein verschiedene interessante Geschenke zugefloßen, u. A. ein Baumast mit einer darin verwachsenen Kanonenkugel aus dem Garten des Kubthurms und zwei Waschkücheneisen, welche bei dem Umbau eines hiesigen Hauses aufgefunden worden; diese so wie eine große Anzahl bereits gesammelter, auf die Schlacht bezüglicher Curiositäten sollen beim Jubiläum öffentlich ausgestellt werden. Laut der Angabe eines ebenfalls dem Vereine als Geschenk verehrten Albums sämmtlicher Mitglieder desselben seit seiner Gründung (1814) und seiner Neubildung (1843) beträgt die Gesamtzahl derselben bis jetzt 572.

In Bezug auf die bereits früher angeregte Feier des 50jährigen Jubiläums im Jahr 1863 hat der mit der Berathung dieser Frage betraute Ausschuss sich dahin entschieden, vorerst die